

Ressort: Politik

600.000 abgelehnte Asylbewerber in Deutschland

Berlin, 23.01.2015, 05:00 Uhr

GDN - In Deutschland halten sich aktuell mehr als 600.000 Ausländer auf, deren Asylantrag abgelehnt wurde oder deren Flüchtlingsschutz abgelaufen ist. Das geht aus der Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Anfrage des Bundestagsvizepräsidenten Johannes Singhammer (CSU) hervor, die der Online-Ausgabe des Magazins "Cicero" vorliegt.

Das Ministerium beruft sich dabei auf Zahlen des Ausländerzentralregisters. Wie es in dem Brief an Singhammer weiter heißt, wurden im Jahr 2013 knapp 15.000 Menschen aus Deutschland ab- oder zurückgeschoben. Weitere etwa 10.000 ausreisepflichtige Ausländer seien im Rahmen freiwilliger Förderungen ausgereist. Singhammer hatte Bundesinnenminister Thomas de Maiziere (CDU) Anfang Oktober einen persönlichen Brief mit einem Fragenkatalog geschrieben, in dem er eine steigende Zahl der Asylbewerber prognostizierte. Die Zahl der Antragsteller, die Deutschland wieder verlassen, hielt Singhammer in dem Schreiben für sehr gering. Der CSU-Politiker zieht daraus folgenden Schluss: "Wer einen Zugang nach Deutschland gefunden hat, insbesondere auch durch eine erfolgreiche Schleusung, hat mit einer erheblichen Wahrscheinlichkeit einen längeren oder faktisch dauerhaften Aufenthalt." Singhammer sieht zwischen den Zahlen der weiter in Deutschland lebenden abgelehnten Asylbewerber und den Pegida-Protesten einen Zusammenhang. "Was grundfalsch ist, bleibt grundfalsch, zum Beispiel völlig ungerechtfertigter Antiamerikanismus", sagte Singhammer "Cicero" mit Blick auf die Dresdner Demonstrationen: "Aber es wäre grundfalsch, alle Demonstranten ausnahmslos pauschal zu politisch Aussätzigen zu stempeln. Wir müssen uns mit deren Sorgen auseinandersetzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48425/600000-abgelehnte-asylbewerber-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619